

# Unser Dorf Grünefeld ist eine Heimstatt, in der es sich gut schaffen und leben läßt

In der Gemeinde Grünefeld, Kreis Nauen, läßt es sich gut leben. Die 465 Einwohner gestalten ihr Dorf von Jahr zu Jahr schöner. Grünefeld ist auch Heimstatt von 62 Genossenschaftsbauern, die in den LPG Paaren und Kienberg arbeiten. Ihre beiden LPG bestimmen das Produktionsbild in der Gemeinde. Die Tierproduzenten betreiben in einigen Ställen des Dorfes die Schweine- und Rindermast. Von der LPG Pflanzenproduktion befindet sich die Bauabteilung in der Gemeinde. Das Dorf ist umgeben von Feldern und Weiden, die die Pflanzenbauer immer ertragreicher bewirtschaften. Also Gründe genug dafür, daß sich die Gemeindevertretung, ihr Rat, die Parteigruppe in der Volksvertretung gemeinsam mit den LPG-Vorständen darum bemühen, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern und der anderen Dorfbewohner weiter zu verbessern.

Hierzu gibt es von der Parteigruppe des Rates viele Impulse. In enger Zusammenarbeit mit den Parteileitungen der beiden LPG und der WPO lenkt sie das Wirken der 23 Gemeindevertreter darauf, die Lebensbedingungen der Bauern und Bewohner so zu gestalten, daß sie einwirken auf ihre Leistungskraft und Arbeitsfreude. Grundsatz des Miteinanders der Gemeindevertretung, der LPG und der Leitungen der Massenorganisationen ist: Nichts geht ohne die Gemeinde in der LPG, und in der Gemeinde geht nichts ohne die LPG.

Das war nicht immer so. Es liegen die Jahre nicht weit zurück, in denen die LPG von der Gemeinde forderte, was nicht zu fordern war. Auch umgekehrt gab es das. Da war die Sache mit den Arbeitskräf-

ten in der LPG. Es gab zuwenig. Die Genossenschaft hätte sie haben können, wenn sie über Wohnungen verfügte. Sie stellte an die Gemeinde die Forderung, aber woher sollte die sie nehmen?

Auf Initiative der Genossen der Gemeindevertretung setzten sich die Vorstände der LPG mit den Volksvertretern zusammen und berieten, wie der Sache schnell beizukommen sei. Zwei Wege wurden eingeschlagen. Abgeordnete und Genossenschaftsbauern sprachen mit Bürgern des Dorfes, die in ihm wohnen, eine landwirtschaftliche Ausbildung haben, aber berufsfremd in Nauen oder Hennigsdorf arbeiten. Sie sollten für die LPG gewonnen werden. Viele von denen, die angesprochen wurden, gingen nicht auf den Vorschlag ein. Andere taten es. Im letzten Jahr waren es wieder 3 Bürger. Der zweite Weg war: Die Gemeinde übergab den LPG bisher unbewohnbaren Wohnraum. Der wurde von der LPG mit Hilfe der Gemeinde und durch Eigeninitiative der zukünftigen Mieter rekonstruiert und modernisiert. 9 Wohnungen entstanden so im letzten Jahr. Und in diesem Jahr kommen weitere hinzu. Es entstehen auch wieder 5 Eigenheime. 3 Bauherren sind junge Genossenschaftsbauern, deren Häuserbau von der LPG gut unterstützt wird. Heute hat sich die Arbeitskräftesituation stabilisiert. Immer mehr Jugendliche des Dorfes oder die, die in der LPG (P) ihre Fachausbildung erhalten, wollen in Grünefeld bleiben. Es sind wieder Wohnungen gefragt. Sie werden auch diesmal geschaffen. Dafür gibt es folgende gemeinsame Vorhaben. Wie im Volkswirtschaftsplan der Gemeinde vorgesehen, wird die Erweiterung des Kindergartens um 10

## Leserbriefe

chung an einer Omnibushaltestelle. Auch ein Jugendklub wird ausgebaut. Grundlage für alle Aktivitäten in Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR bleiben für die Genossen der Ortsparteiorganisation Wilkau-Haßlau differenzierte Gespräche mit allen Schichten der Bevölkerung. Unser Foto zeigt die Übergabe des Jugendobjektes Mozartstraße 1 durch den Sekretär der Ortsleitung der SED.

**Heinz Ebert**  
Sekretär der Ortsleitung Wilkau-Haßlau  
der SED

Foto: Helge Elsner

